

3.27 Schilddrüse

Tabelle 3.27.1

Übersicht über die wichtigsten epidemiologischen Maßzahlen für Deutschland, ICD-10 C73

Inzidenz	2019		2020			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Neuerkrankungen	4.240	1.880	3.980	1.780		
rohe Neuerkrankungsrate ¹	10,1	4,6	9,5	4,3		
standardisierte Neuerkrankungsrate ^{1, 2}	9,1	3,9	8,6	3,6		
mittleres Erkrankungsalter ³	51	55	51	55		
Mortalität	2019		2020		2021	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sterbefälle	426	311	396	295	397	313
rohe Sterberate ¹	1,0	0,8	0,9	0,7	0,9	0,8
standardisierte Sterberate ^{1, 2}	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
mittleres Sterbealter ³	80	73	80	74	81	74
Prävalenz und Überlebensraten	5 Jahre		10 Jahre		25 Jahre	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Prävalenz	20.000	8.200	39.400	15.500	78.300	27.400
absolute Überlebensrate (2019–2020) ⁴	91 (78–96)	83 (79–87)	86 (73–91)	73 (69–77)		
relative Überlebensrate (2019–2020) ⁴	94 (81–99)	88 (84–92)	94 (80–99)	86 (80–90)		

¹ je 100.000 Personen ² altersstandardisiert nach alter Europabevölkerung ³ Median ⁴ in Prozent (niedrigster und höchster Wert der einbezogenen Bundesländer)

Epidemiologie

An Schilddrüsenkrebs erkrankten 2020 etwa 3.980 Frauen und 1.780 Männer. Das mittlere Erkrankungsalter betrug bei Frauen 51 und bei Männern 55 Jahre und lag damit im Vergleich zu anderen Krebsarten relativ niedrig.

Im Zeitraum von 1999 bis 2020 sind die altersstandardisierten Erkrankungsraten in Deutschland zunächst angestiegen, insbesondere bei Frauen, inzwischen wurde jedoch ein Plateau erreicht. Dieser Anstieg ist nahezu ausschließlich auf die prognostisch sehr günstigen papillären Karzinome zurückzuführen. Die Gründe für die Zunahme sind noch nicht eindeutig geklärt. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass durch einen vermehrten Einsatz von bildgebender Diagnostik mit verbesserten Untersuchungsmethoden mehr Tumoren entdeckt werden. Weltweit lassen sich ähnliche Trends beim Schilddrüsenkarzinom beobachten.

Die Sterberaten in Deutschland sind bei beiden Geschlechtern gesunken. Insgesamt hat Schilddrüsenkrebs eine günstige Prognose: Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten liegen bei 94 % bei Frauen und 88 % bei Männern. Nur die selteneren anaplastischen Karzinome haben eine ungünstige Prognose. Ein Schilddrüsenkarzinom wird in der Mehrzahl in einem frühen Stadium (UICC I) entdeckt (84 % bei Frauen, 68 % bei Männern).

Risikofaktoren

Ein wichtiger Risikofaktor für Schilddrüsenkrebs ist ionisierende Strahlung. Das gilt vor allem im Kindesalter. Zu den möglichen Quellen der externen Strahlenbelastung gehören Anwendungen von Strahlung als Krebstherapie, bei denen die Schilddrüse im Strahlenfeld liegt. Eine interne Belastung durch Aufnahme von radioaktivem Jod wie nach Atomkatastrophen wie etwa dem Reaktorunfall von Tschernobyl erhöht das Risiko ebenfalls. Weitere Umweltrisiken oder auch ernährungs- oder lebensstilbezogene Faktoren sind derzeit nicht sicher belegt. Für das häufigste (papilläre) Schilddrüsenkarzinom gibt es Hinweise auf Übergewicht als Risikofaktor.

In der Vorgeschichte vieler Patientinnen und Patienten finden sich Jodmangel und gutartige Schilddrüsenerkrankungen, wie Struma (>Kropf) und größere Adenome, die vor allem bei Auftreten in jungem Alter das Risiko für Schilddrüsenkarzinome steigern. Grundsätzlich sind Frauen deutlich häufiger von einem Schilddrüsenkarzinom betroffen als Männer, die Ursache ist bislang unklar.

Ein klar belegter Risikofaktor ist die Familiengeschichte: Ein Schilddrüsenkarzinom bei einem, bzw. einer Verwandten ersten Grades oder auch verschiedene erbliche Syndrome wie zum Beispiel die sogenannte »Multiple Endokrine Neoplasie Typ 2 (MEN 2)« erhöhen das Risiko.

Abbildung 3.27.1a
 Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht, ICD-10 C73, Deutschland 1999 – 2020/2021
 je 100.000 (alter Europastandard)

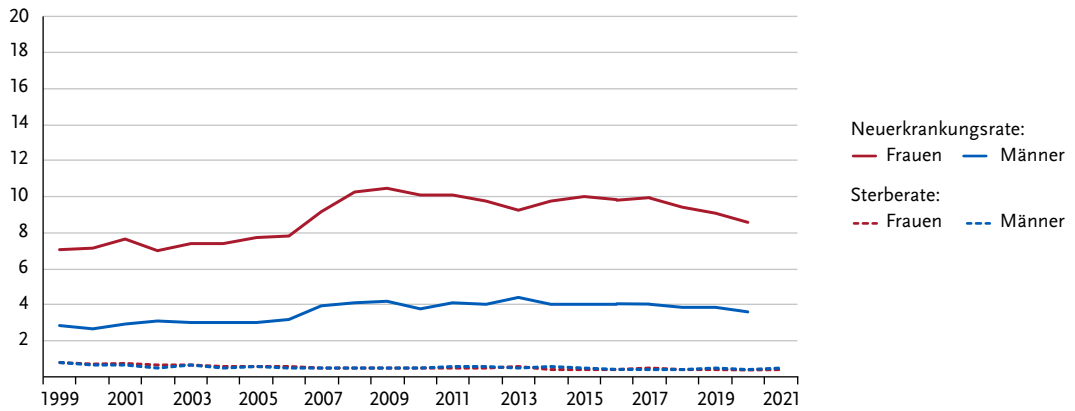


Abbildung 3.27.1b
 Absolute Zahl der Neuerkrankungs- und Sterbefälle nach Geschlecht, ICD-10 C73, Deutschland 1999 – 2020/2021

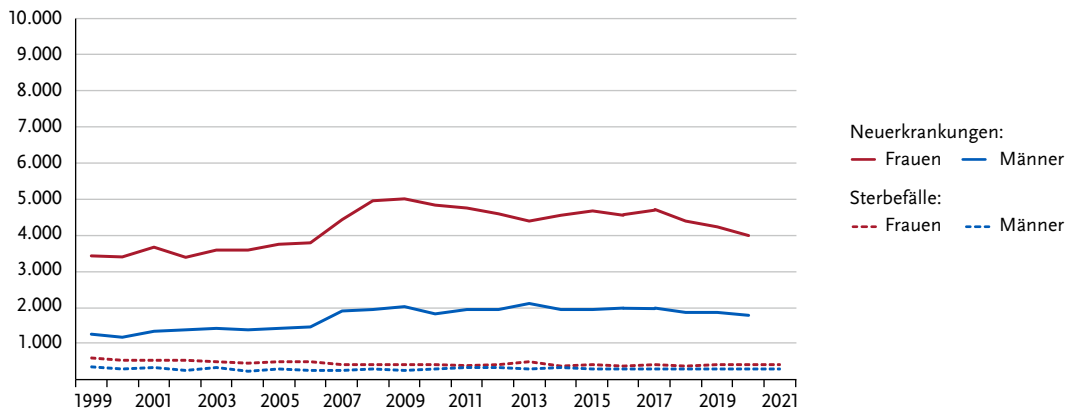


Abbildung 3.27.2
 Altersspezifische Neuerkrankungsraten nach Geschlecht, ICD-10 C73, Deutschland 2019 – 2020
 je 100.000

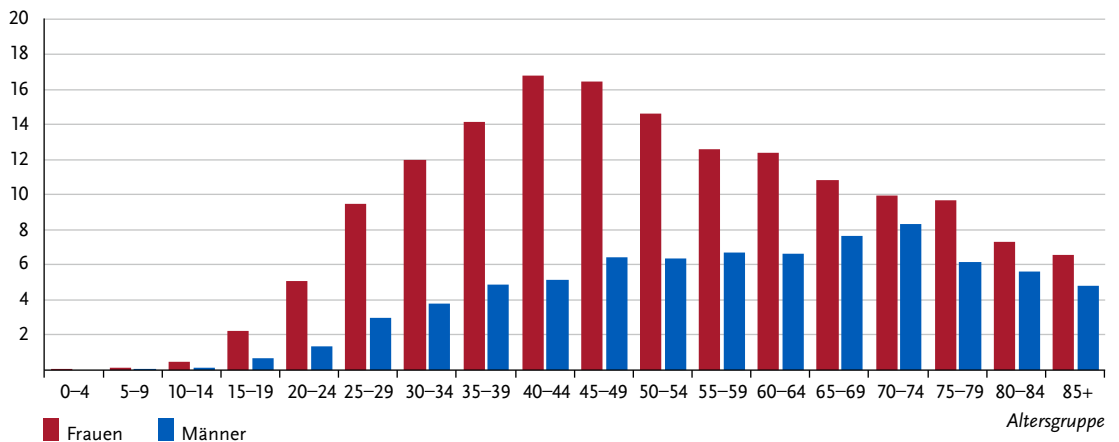


Tabelle 3.27.2
Erkrankungs- und Sterberisiko in Deutschland nach Alter und Geschlecht, ICD-10 C73, Datenbasis 2019

Frauen im Alter von	Erkrankungsrisiko				Sterberisiko	
	in den nächsten 10 Jahren		jemals		in den nächsten 10 Jahren	jemals
25 Jahren	0,1 % (1 von 940)	0,7 % (1 von 140)	< 0,1 % (1 von 497.100)	0,1 % (1 von 1.200)	< 0,1 % (1 von 239.600)	0,1 % (1 von 1.200)
35 Jahren	0,2 % (1 von 620)	0,6 % (1 von 160)	< 0,1 % (1 von 49.600)	0,1 % (1 von 1.200)	< 0,1 % (1 von 12.700)	0,1 % (1 von 1.200)
45 Jahren	0,2 % (1 von 800)	0,3 % (1 von 310)	< 0,1 % (1 von 5.700)	0,1 % (1 von 1.200)	< 0,1 % (1 von 2.900)	0,1 % (1 von 1.400)
55 Jahren	0,1 % (1 von 910)	0,2 % (1 von 490)	< 0,1 % (1 von 2.900)	0,1 % (1 von 1.400)	0,1 % (1 von 1.400)	0,1 % (1 von 1.400)
65 Jahren	0,1 % (1 von 1.300)	0,1 % (1 von 920)	0,8 % (1 von 130)	0,1 % (1 von 1.200)	0,1 % (1 von 1.200)	0,1 % (1 von 1.200)
75 Jahren	Lebenszeitrisiko	0,8 % (1 von 130)		0,1 % (1 von 1.200)		0,1 % (1 von 1.200)
Männer im Alter von	Erkrankungsrisiko				Sterberisiko	
in den nächsten 10 Jahren		jemals		in den nächsten 10 Jahren	jemals	
25 Jahren	< 0,1 % (1 von 3.100)	0,3 % (1 von 310)	< 0,1 % (1 von 182.800)	0,1 % (1 von 1.700)	< 0,1 % (1 von 151.100)	0,1 % (1 von 1.700)
35 Jahren	0,1 % (1 von 1.900)	0,3 % (1 von 350)	< 0,1 % (1 von 34.400)	0,1 % (1 von 1.700)	< 0,1 % (1 von 9.900)	0,1 % (1 von 1.700)
45 Jahren	0,1 % (1 von 1.600)	0,2 % (1 von 420)	< 0,1 % (1 von 5.300)	0,1 % (1 von 1.900)	< 0,1 % (1 von 3.700)	0,1 % (1 von 1.900)
55 Jahren	0,1 % (1 von 1.500)	0,2 % (1 von 550)	0,3 % (1 von 300)	0,1 % (1 von 1.700)	0,1 % (1 von 1.700)	0,1 % (1 von 1.700)
65 Jahren	0,1 % (1 von 1.400)	0,1 % (1 von 810)		0,1 % (1 von 1.900)	0,1 % (1 von 1.900)	0,1 % (1 von 1.900)
75 Jahren	0,0 % (1 von 2.000)	0,1 % (1 von 1.500)		0,0 % (1 von 2.300)	0,0 % (1 von 2.300)	0,0 % (1 von 2.300)
Lebenszeitrisiko		0,3 % (1 von 300)		0,1 % (1 von 1.700)		0,1 % (1 von 1.700)

Abbildung 3.27.3
Verteilung der UICC-Stadien bei Erstdiagnose nach Geschlecht, ICD-10 C73, Deutschland 2019 – 2020
(oben: inkl. fehlender Angaben und DCO-Fälle; unten: nur gültige Werte.)

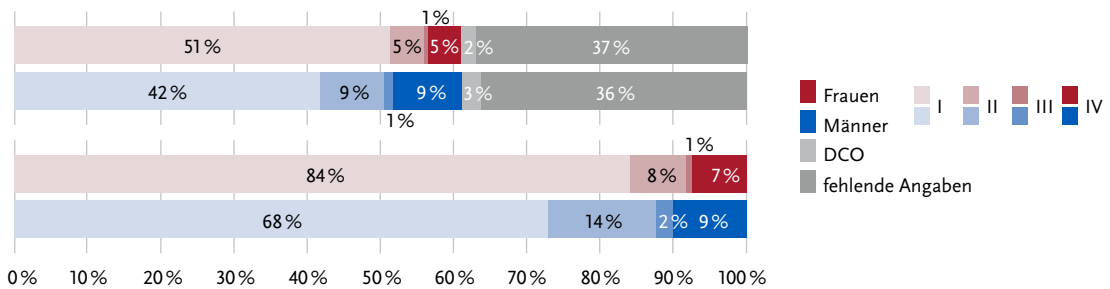


Abbildung 3.27.4
Absolute und relative Überlebensraten bis 10 Jahre nach Erstdiagnose, nach Geschlecht, ICD-10 C73, Deutschland 2019 – 2020

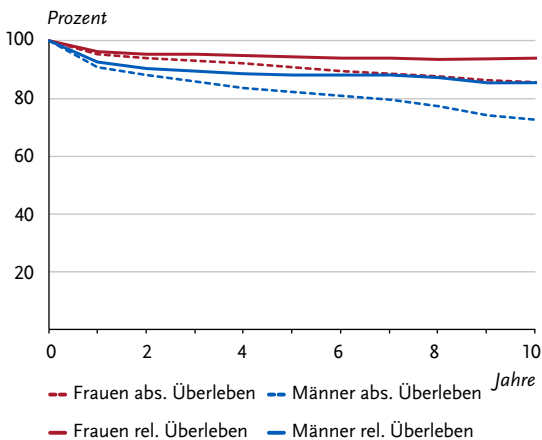


Abbildung 3.27.5
Relatives 5-jahres-Überleben nach UICC-Stadium (7. und 8. Auflage TNM) und Geschlecht, ICD-10 C73, Deutschland 2019 – 2020

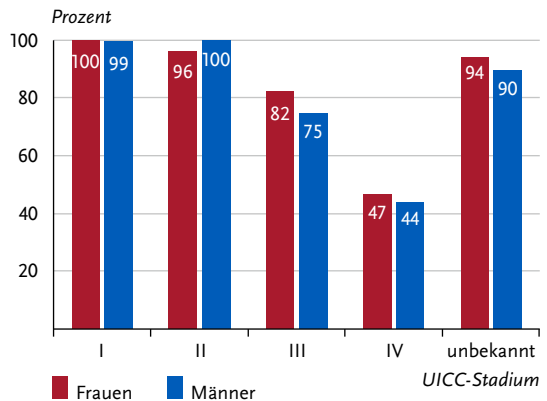


Abbildung 3.27.6

Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten in den Bundesländern nach Geschlecht, ICD-10 C73, 2019 – 2020
je 100.000 (alter Europastandard)

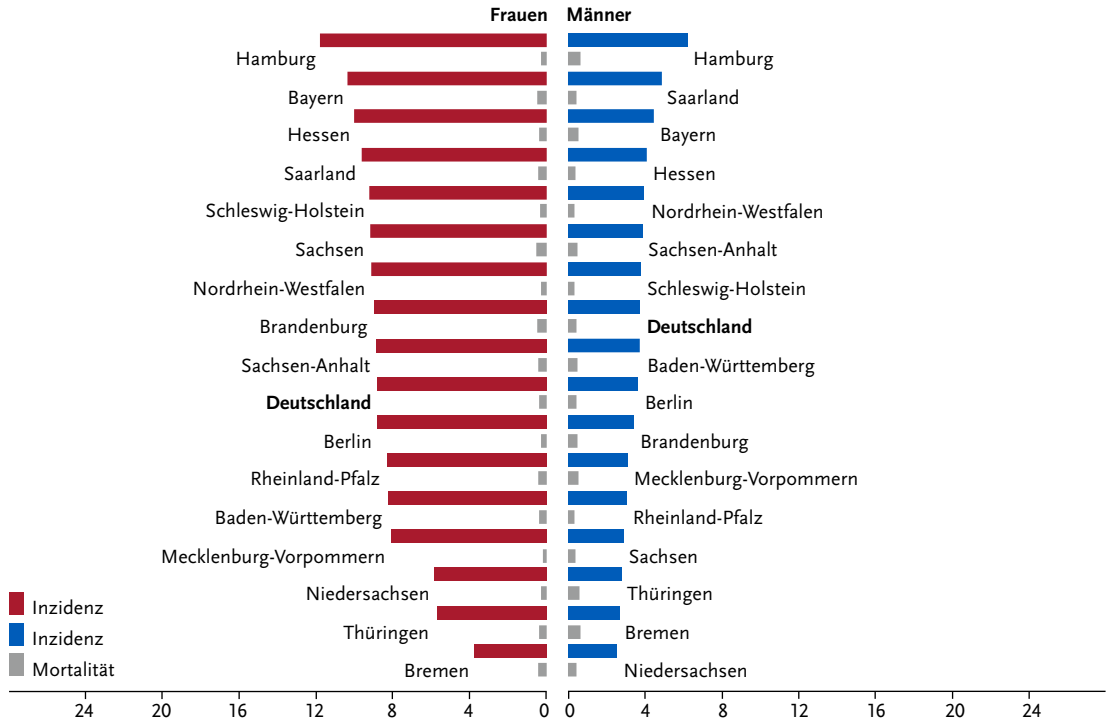
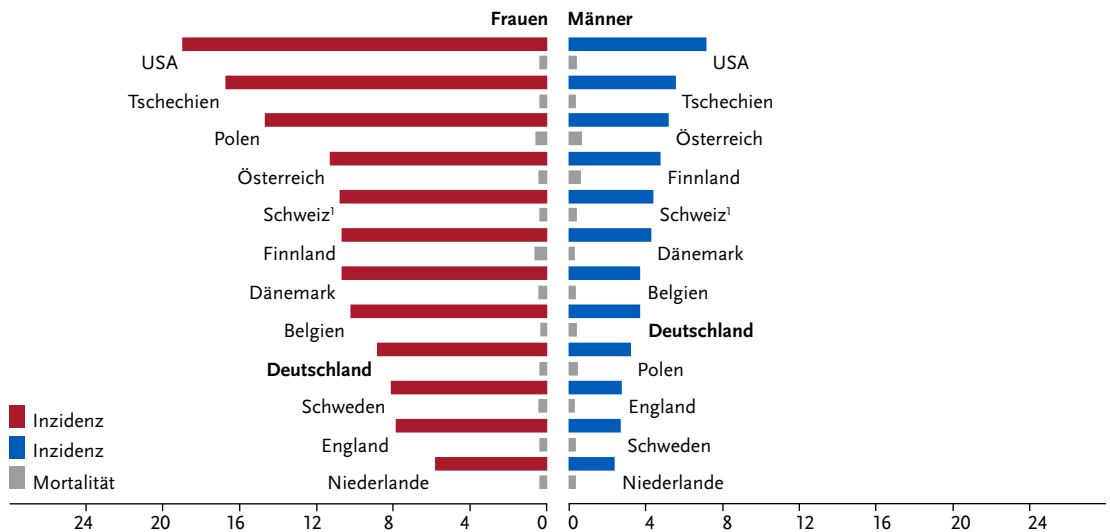


Abbildung 3.27.7

Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht im internationalen Vergleich, ICD-10 C73, 2019 – 2020
oder letztes verfügbares Jahr (Einzelheiten und Datenquellen s. Anhang)
je 100.000 (alter Europastandard)



¹ Schweiz: Angaben zur Inzidenz für 2015 – 2019